



Stadt Dessau-Roßlau • Postfach 1425 • 06813 Dessau-Roßlau

Investitionsbank Sachsen-Anhalt
Regionalentwicklung und Wissenschaft
Frau Stiehl
Domplatz 12

39104 Magdeburg

DER OBERBÜRGERMEISTER
Amt für Wirtschaftsförderung

Sitz des Amtes: Rathaus, Zerbster Str. 4
06844 Dessau-Roßlau

Hausanschrift: Zerbster Str. 4
06844 Dessau-Roßlau

Auskunft: Nadine Decker

Fernruf: 0340 204-2180

Telefax: 0340 204-2980

E-Mail: Nadine.Decker@dessau-rosslau.de

Aktenzeich.: NGA Breitbandausbau

Bei Antwort / Rückfragen bitte stets angeben!

Datum: 08.05.2017

Projektbeschreibung NGA Breitbandausbau Dessau-Roßlau, 19 Gewerbegebiete im Stadtgebiet

Grundlage ist hier die Breitbandförderrichtlinie Sachsen-Anhalt Ziffer 7.6.1

a) Titel und Wortlaut der Breitbandförderrichtlinie

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Next Generation Access-Breitbandausbaus in Sachsen-Anhalt NGA-RL LSA
RdErl. der StK vom 27.10.2015 – 46-2806-1

Förderrichtlinie des Bundes zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland, erste überarbeitete Version vom 20.06.2016

b) Name des Zuwendungsempfängers

Stadt Dessau-Roßlau

c) Höhe des Investitionszuschusses

Die Höhe des Investitionszuschusses beträgt 553.000 €

d) Höhe und Intensität der Förderung

Der Gesamtbetrag der zuwendungsfähigen Ausgaben beträgt 869.000 € und enthält Ausgaben des Netzbetreibers DATEL zur Schließung der Wirtschaftlichkeitslücke und die Aufwendungen für Planungs- und Beratungsleistungen.



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION

EFRE

Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



Bundesförderung Breitband

Die Höhe der Wirtschaftlichkeitslücke liegt bei 790.000 €.

Es findet hier eine Kombination aus Bundes- und Landesfördermitteln (EFRE) statt. In Bezug auf die Höhe der Wirtschaftlichkeitslücke beträgt die Förderquote des Bundes 40 % und die Förderquote des Landes 60 %.

Die einzelnen Zuwendungen sind dabei wie folgt aufgeschlüsselt:

- Förderung aus dem EFRE Infrastrukturfond: 553.000 €
- Bundesförderung des BMVI: 316.000 €

e) Darstellung, in welchen Gebieten gefördert wird

Die im gesamten städtischen Bereich gelegenen 19 Industrie- und Gewerbegebiete Dessau-Mitte, Dessau-Flugplatz, Dessau-Industriepark Am Waggonbau, Dessau-Ost, Dessau-West, Roßlau-Industriehafen, Roßlau-Gelände an der Lukoer Straße, Roßlau-Ost, Roßlau-West, Rodleben-DHW, Rodleben-Mittelbreite, BioPharmaPark Dessau, Dessau-Süd/RAW-Gelände, Dessau-An der Fine, Dessau-Daheimstr./Erich-Köckert-Str., Dessau-Am Friedrichsgarten, Dessau-Debolon, Dessau-Köthener Str./Golfpark und Dessau-Am Rehsumpf sollen durch ein NGA-Breitbandnetz für eine symmetrische Versorgung mit mind. 100 Mbit/s Download erschlossen werden.

f) Darstellung, welche Technologie und welche Infrastrukturen durch die Förderung ermöglicht werden

Zur Versorgung der Unternehmen und Gewerbebetriebe in den oben genannten Gewerbegebieten werden ausschließlich FTTB-Netze vorgesehen, bei denen jedes Unternehmen einen Glasfaserdirektanschluss erhält. Diese werden bis zur Grundstücksgrenze vorbereitet und dann gebaut und geschaltet, wenn das jeweilige Unternehmen den Netzbetreiber DATEL entsprechend beauftragt. Die symmetrischen Breitbandzugänge mit mind. 100 Mbit/s Bandbreite werden mittels Point-to-Point-Routerverbindungen generiert.

Das zu errichtende NGA-Breitbandnetz in den 19 Gewerbegebieten weist die folgenden Eckdaten und Parameter auf:

- 223,65 km neu zu errichtende Glasfaserstrecken
- 23,475 km neu zu errichtende Leerrohranlagen
- 22 Netzverteilereinrichtungen werden in Form von Multifunktionsgehäusen errichtet.

g) Darstellung, welche Leistungen (Geschwindigkeiten) durch die Förderung ermöglicht werden

Mind. 100 Mbit/s symmetrisch (Download und Upload) stehen nach dem erfolgten Ausbau zur Verfügung. Durch den Einsatz der Point-to-Point-Routertechnik und der FTTB-Glasfaserdirektanschlüsse sind bei Bedarf auch Bandbreiten auf dem Niveau von 1 Gbit/s realisierbar.

h) Vorleistungspreise für den Netzzugang

Die Preise und Entgelte für die Vorleistungsprodukte des Netzbetreibers DATEL richten sich nach dem aktuellen Marktpreisniveau und übersteigen nicht die durch die BNA – Bundesnetzagentur regulierten Entgelte für die Deutsche Telekom. Diese max. Entgelte können auf der Internetseite der BNA eingesehen und abgefragt werden.

Nachfolgend sind für die wichtigsten Vorleistungsprodukte der Deutschen Telekom und die typischen aktuellen regulierten Entgelte aufgeführt (netto, ohne MwSt.):

- Entbündelte Teilnehmeranschlussleitung TAL (Kupferdoppelader) vom HVt zum Endnutzer: 10,02 € monatlich
- Entbündelte Teilnehmeranschlussleitung TAL (Kupferdoppelader) vom KVz zum Endnutzer: 6,77 € monatlich
- Unbeschaltetes Glasfaserpaar vom HVt zum KVz: pauschal 46,76 € monatlich
- Freier Kabelzug in einem Kabeschutzleerrohr vom HVt zum KVz: 0,04 € p. lfd. m monatlich
- Bitstromzugang Layer 2 für VDSL 50 Mbit/s vom einem IP-Zugangsknoten zum Endnutzer: 18,56 € monatlich
- Bitstromzugang Layer 2 für Vectoring 100 Mbit/s von einem IP-Zugangsknoten zum Endnutzer: 19,10 € monatlich
- Bitstromzugang Layer 3 für VDSL 50 Mbit/s: 25,32 € monatlich

Die Vorleistungsprodukte der DATEL orientieren sich an den regulierten Vorleistungsprodukten der Deutschen Telekom. Der entbündelte Teilnehmeranschluss über die Kupferdoppelader wird von der DATEL nicht angeboten.

i) Datum der voraussichtlichen Inbetriebnahme des Netzes

Bis spätestens November 2018 wird das neu zu errichtende NGA-Breitbandnetz in den o. g. 19 Gewerbegebieten der Stadt Dessau-Roßlau in Betrieb genommen.

j) Vorleistungsprodukte

Dark Fiber = unbeleuchtete Lichtwellenleiterfasern von einzelnen Netzelementen/Netzverteiler zum Main PoP der DATEL in der Willi Lohmann Straße in Dessau

Dark Fiber = unbeleuchtete Lichtwellenleiterfasern von einzelnen Endnutzern in den 19 Gewerbegebieten zum nächst gelegenen Regio PoP der DATEL

Duct Space = freier Kabelzug in einem vorhandenen Leerrohr zum Einziehen eines eigenen Kabels vom nächst gelegenen Regio PoP der DATEL in den 19 Gewerbegebieten zum Endnutzer

Bitstromzugang = gemanagter transparenter Bandbreitendienst als Layer 2- oder Layer 3-Produkt vom Main PoP der DATEL in der Willi Lohmann Straße zum Endnutzer in den 19 Gewerbegebieten

k) Zahl der Zugangsinteressanten und Dienstanbieter im Netz

Das geförderte Breitbandnetz in den 19 Gewerbegebieten der Stadt Dessau-Roßlau wird von der DATEL geplant, gebaut und betrieben. Neben der DATEL könnte erfahrungsgemäß der Netzbetreiber envia.TEL ein Interesse an der Netznutzung und dem Netzzugang haben, um einzelne Gewerbebetriebe in den 19 Gewerbegebieten mit Breitbanddiensten zu versorgen. Eine weitere Nutzung dieser Netze durch z. B. die Deutsche Telekom ist eher unwahrscheinlich.

l) Zahl der an das Netz potenziell anzubindenden Anschlüsse

Nach dem abgeschlossenen Netzausbau stehen in Summe 652 Anschlüsse zur Nutzung zur Verfügung, von denen alle durchgängig durch ein FTTB-Netz realisiert werden. Alle diese Anschlüsse können nutzbare Bandbreiten von n mal 100 Mbit/s bis n mal 1 Gbit/s erhalten.

m) Nutzungsgrad (voraussichtlich)

Erfahrungsgemäß kann mittelfristig von einem Nutzungsgrad in Höhe von 40 bis 60% aller geschaffenen, vorhandenen Anschlüsse gerechnet werden.

Nadine Decker

Nadine Decker
Projektleiterin Wirtschaftsförderung Bau